

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einführung	3
2 Wohnsituation türkischer Studierender in Deutschland (TSD)	5
2.1 Charakterisierung der TSD	5
2.2 Wohnort, Wohnumfeld und Wohnbeziehungen	6
2.3 Wohn- und Lebensverhältnisse	9
2.4 Zwischenfazit	11
3 Wohnsituation türkischer Akademiker in Deutschland (TAD)	12
3.1 Charakterisierung der TAD	12
3.2 Wohnort, Wohnumfeld und Wohnbeziehungen	15
3.3 Wohn- und Lebensverhältnisse	18
3.4 Zwischenfazit	
4 Synopse	19
Quellenverzeichnis	22

1. Einführung

Im Rahmen der bislang umfangreichsten Befragung von in Deutschland lebenden türkischen Akademikern und Studierenden (TASD-Studie) wurde die Zielgruppe zu verschiedenen Lebensbereichen befragt, um auf dieser Basis eine umfassende Charakterisierung dieser bislang noch weitgehend unbekanntes Bevölkerungsgruppe zu erarbeiten. Zu den im Fragebogen thematisierten Aspekten gehört auch die Wohnsituation der TASD, die in dieser ersten Ausgabe von TASDSpektrum thematisiert wird.

Da die Wohnsituation eng mit anderen Lebensbereichen, z. B. der wirtschaftlichen Situation und der allgemeinen Lebenszufriedenheit zusammenhängt, geben die Ergebnisse auch Aufschluss über Aspekte, die nicht unmittelbar das Wohnen betreffen. Insbesondere gibt die aktuelle Wohnsituation einer Bevölkerungsgruppe Auskunft über die Integration ihrer Mitglieder in die jeweilige Gesellschaft. Beispielsweise können die erfolgte Wohneigentumsbildung und die damit verbundene Wahl eines festen Lebensmittelpunktes als Indikator für eine hohe Lebenszufriedenheit und einen (erfolgreichen) Abschluss des Integrationsprozesses interpretiert werden. Neben dieser eher politischen Perspektive sind die in dieser Kurzstudie vorgestellten Ergebnisse zur Wohnsituation der deutsch-türkischen Studenten und Akademiker auch aus einem unternehmerischen Blickwinkel, etwa für Wohnungsbau-gesellschaften, Bausparkassen sowie Immobilienmakler, und nicht zuletzt aus wissenschaftlicher Sicht interessant.

Die folgenden Aspekte werden Konkret näher beleuchtet:

- Wo und in welchem Umfeld wohnen die TASD?
- Wo ist die Wohnstätte in Relation zu anderen Fixpunkten ihres Aktionsradius (z. B. Arbeitsplatz, Familie) lokalisiert?
- Welche Faktoren spielen bei der Wahl des Wohnstandortes eine besondere Rolle?
- In welchen Wohnformen lebt die türkische Bildungselite?

- Aus wie vielen Personen bestehen die Haushalte, wie viel Wohnraum steht ihnen zur Verfügung, welche Geldsumme wenden sie dafür auf?
- Wie hoch ist die Wohneigentumsquote und welche Entwicklungen sind diesbezüglich künftig zu erwarten?

Da es in erster Linie das Einkommen ist, das die Wohnsituation eines Haushaltes bestimmt und sich die türkischen Studierenden in diesem Punkt erwartungsgemäß signifikant von den bereits graduierten Akademikern unterscheiden, werden beide Gruppen und ihre jeweilige Wohnlage in den Abschnitten B und C separat charakterisiert. Im abschließenden Teil D werden die Ergebnisse zusammenfassend diskutiert und unter Berücksichtigung entsprechender Vergleichswerte interpretiert.